Kreis Bergstraße

Niederschrift

17-020. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Schule und Soziales

am Mittwoch, 14.05.2014, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr,

im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

Punkt 1 Siebzehnter Statusbericht über die Weiterentwicklung des Ret-

tungsdienstes und der Zentralen Leitstelle im Kreis Bergstraße

Vorlage: 17-1242

Punkt 2 Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung / Umsteuerung der

Sozialen Arbeit an Schulen im Kreis Bergstraße "Von der Ein-

zelfallhilfe zur systemischen Förderung"

Vorlage: 17-1234

Punkt 3 Aufnahme von Flüchtlingen im Kreis Bergstraße

- Sachstandbericht

Punkt 4 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;

hier: Odenwaldschule Heppenheim - Informationen über die Entwicklungen an der Schule sowie über die Aktivitäten und

Konsequenzen der Aufsichtsbehörden

Vorlage: 17-1263

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Reinhardt, Randoald CDU

Ausschussmitglieder:

Dexler, Kerstin CDU
Fera, Pia CDU
Heitland, Birgit CDU
Reinbardt, Bandoold

Reinhardt, Randoald CDU (siehe auch Ausschussvorsitzender)

Moritz, Renate SPD Rothmüller, Josef SPD

Wingerter, Sven SPD in Vertretung für Schneider, Otto

Berg, Evelyn GRÜNE Fraas, Sabine GRÜNE Weigand, Volker FDP

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter Bürgerunion Dambier, Peter PIRATEN

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried CDU
Fiedler, Josef SPD
Figaj, Thilo GRÜNE
Hörst, Christopher FDP
Zenker, Veronika PIRATEN

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias Landrat

Schimpf, Matthias hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Schneider-Jaksch, Ute Jugendamt

Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen

Schuster, Thomas Eigenbetrieb Rettungsdienst (anwesend bis TOP 2)

Schriftführerin:

Pfeiffer, Jutta Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 17:00 Uhr die 17-020. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung und die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 4:

Odenwaldschule Heppenheim – Informationen über die Entwicklungen an der Schule sowie über die Aktivitäten und Konsequenzen der Aufsichtsbehörden (Vorlage 17-1263)

wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: Siebzehnter Statusbericht über die Weiterentwicklung des

Rettungsdienstes und der Zentralen Leitstelle im Kreis

Bergstraße

Vorlage: 17-1242

Herr Schuster erläuterte den Bericht der Verwaltung und beantwortete Fragen aus dem Ausschuss.

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 17-1242 Kenntnis genommen.

Punkt 2:

Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung / Umsteuerung der Sozialen Arbeit an Schulen im Kreis Bergstraße "Von der Einzelfallhilfe zur systemischen Förderung" Vorlage: 17-1234

Frau Schneider-Jaksch erläuterte unterstützt durch Folienpräsentation das Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit an Schulen im Kreis Bergstraße (als Anlage der Niederschrift beigefügt).

Herr Fraktionsvorsitzender Fiedler berichtete, dass betroffene Eltern sehr sensibel auf dieses Thema reagierten.

Frau Abgeordnete Heitland lobte die systemische Umsteuerung als richtigen Weg.

Herr Ausschussvorsitzender Reinhardt ergänzte, Integrationskinder würden nun mehr gefördert und bei Schulleitern/innen sehe er noch Schulungsbedarf.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales empfiehlt dem Kreistag, das mit der Vorlage 17-1234 vorgelegte Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung/Umsteuerung der Sozialen Arbeit an Schulen im Kreis Bergstraße mit dem Titel "Von der Einzelfallhilfe zur systemischen Förderung" umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, über den Verlauf der Umsetzung regelmäßig zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

Punkt 3: Aufnahme von Flüchtlingen im Kreis Bergstraße - Sachstandbericht

Herr Renner erläuterte die momentane Situation. In den 1990er Jahren sei der Flüchtlingszustrom sehr stark gewesen und habe dann in den Folgejahren wieder etwas abgenommen. Ab dem Jahr 2012 sei der Zustrom wieder merklich angestiegen. Im Herbst 2013 habe man seitens des Kreises Handlungsbedarf gesehen. Es seien in 14 Städten und Gemeinden Zuweisungen erfolgt, d. h., die Städte und Gemeinden hatten Flüchtlinge aufnehmen müssen, teilweise auch in privaten Unterkünften. Derzeit seien 33 Unterkünfte vom Kreis angemietet.

Der jetzige Stand der Anzahl der Asylbewerber: 557 Personen.

Die Preise der Unterkünfte für die Asylbewerber seien etwas angestiegen Es bestünden langfristige Verträge mit den Vermietern, um seitens des Kreises besser planen zu können.

Herr Ausschussvorsitzender Reinhardt regte an, wenn das Thema noch einmal im Ausschuss behandelt werde, in der Flüchtlingsbetreuung ehrenamtlich engagierte Personen einzuladen, um über ihre Erfahrungen zu berichten.

Punkt 4:	Verschiedenes	, Anfragen	und Mitteilunge	n:

hier: Odenwaldschule Heppenheim - Informationen über die Entwicklungen an der Schule sowie über die Aktivitä-

ten und Konsequenzen der Aufsichtsbehörden

Vorlage: 17-1263

Herr Landrat Wilkes gab erklärende Informationen zu der Vorlage, die an den Ausschuss zu Beginn der Sitzung verteilt wurde.

Herr Fraktionsvorsitzender Fiedler merkte an, die Trennung von Schule und Internat sollte durch Gesetz gefordert werden.

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 17-1263 Kenntnis genommen.

Die Sitzung wurde um 18:30 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Reinhardt gez. Pfeiffer

Vorsitzender Schriftführerin